

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)**

vom 28. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2021)

zum Thema:

**Einsatzstunden bei Polizei und Feuerwehr im Jahr 2019 im Bezirk Lichtenberg**

und **Antwort** vom 12. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2021)

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26403  
vom 28. Januar 2021  
über Einsatzstunden bei Polizei und Feuerwehr im Jahr 2019 im Bezirk Lichtenberg

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Polizei:

Im Rahmen der Neustrukturierung der Polizei Berlin im Jahr 2020 wurde die Polizeidirektion 6 im September 2020 umbenannt in Polizeidirektion 3 (Ost). Der Polizeiabschnitt (A) 61 wurde umbenannt in A 31 und der A 64 in A 34. Durch eine im Jahr 2018 veränderte Datenerhebung ist die Vergleichbarkeit der Daten für das Jahr 2017 nicht mehr gegeben. Auswertbare Daten für 2016 liegen nicht mehr vor.

Feuerwehr:

Der Begriff Einsatzstunden wird in Abgrenzung zu den geleisteten Bereitschaftsdienstanteilen verstanden. Konkrete Überstundenzahlen lassen sich nur für die Wache mit Stammpersonal ausweisen, da die Stützpunkte mit wechselnden Dienstkräften besetzt werden. Der Stützpunkt 6405 (Oskar-Ziethen-Krankenhaus) wurde aufgelöst.

1. Wie viele Arbeits- und wie viele Überstunden wurden per 31.12.2020 bei der Polizeidirektion 6 in den Abschnitten 61 und 64 geleistet?

Zu 1:

Arbeits- und Überstunden von Dienstkräften der Polizeiabschnitte 31 (Pablo-Picasso-Straße) und 34 (Nöldnerstraße) in 2020:

<b>Abschnitt</b>	<b>Arbeitsstunden</b>	<b>Überstunden</b>
31	263.204,9	1.495,0
34	336.789,0	2.949,0

2. Wie viele Einsatz- und wie viele Überstunden wurden per 31.12.2020 der Feuerwehr Direktion Nord an den Standorten 6400, 6310, 6320, 6501 sowie 6405 ohne Bereitschaftsdienstanteile geleistet?

Zu 2.:

Einsatz- und Überstunden von Dienstkräften der Feuerwehrstandorte 6310 (Hohenschönhausen), 6320 (Falkenberg), 6400 (Lichtenberg) und 6501 (Karlshorst) in 2020:

<b>Stützpunkt / Wache</b>	<b>Einsatzstunden</b>	<b>Überstunden</b>
Stützpunkt 6310	5.921,4	
Stützpunkt 6320	8.047,9	
Wache 6400	28.480,1	235,4
Stützpunkt 6501	528,9	

3. Wie haben sich die Überstunden bei Polizei und Feuerwehr jeweils seit 2016 (entsprechend den Fragen 1 und 2) entwickelt?

Zu 3.:

Überstunden von Dienstkräften der Abschnitte 31 und 34 der Polizei Berlin und der Wache 6400 der Berliner Feuerwehr:

<b>Überstunden im Jahr</b>	<b>Polizei</b>		<b>Feuerwehr/Wache 6400</b>
	<b>Abschnitt 31</b>	<b>Abschnitt 34</b>	
2016			1.941,0
2017	465,0	1.192,0	2.777,0
2018	579,4	1.410,7	533,6
2019	1.100,0	1.786,0	558,2
2020	1.495,0	2.949,0	235,4

4. Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen oder wird er ergreifen, um die Überstundenanzahl ggf. schrittweise zu reduzieren?

Zu 4.:

Auf Vorlage des Senats hat das Abgeordnetenhaus für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 erneut Stellenaufwüchse bei Polizei und Feuerwehr beschlossen. Bei der Polizei ist ein Aufwuchs in Höhe von insgesamt 757 Stellen im Vollzugsbereich zu verzeichnen, bei der Feuerwehr in Höhe von insgesamt 369 Stellen im feuerwehrtechnischen Dienst. Dabei werden die Ausbildungskapazitäten weiter voll ausgeschöpft.

5. Wie beurteilt der Senat die seit 2016 entsprechend der Frage 4 ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf ihre Effektivität und Effizienz?

Zu 5.:

Die ergriffenen Maßnahmen haben Polizei und Feuerwehr nachhaltig gestärkt und müssen fortgeführt werden, um das Belastungsniveau und die Überstundenzahl zu senken.

Berlin, den 12. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport